

Übersetzung des Berichts über Schülerbetreuung wegen Covid-19

Einführung in das Projekt

In einer Zeit, in der das ganze Land mit der Pandemie kämpft, sind Kinder die am meisten betroffenen und verwundbaren Menschen. Ihnen wird das Recht auf Bildung verwehrt, da die Bildungsinstitutionen geschlossen sind. Sie sind mehrfachen sozialen Problemen, wie häusliche Gewalt, sexueller Missbrauch, Vergewaltigung, Ausbeutung und vielen anderen Gefahren ausgesetzt. Zu all den bisher bekannten sozialen Problemen kommt die Angst vor Covid 19. Trotz großer Anstrengungen, die Bildung auf virtuellem Weg fortzusetzen, konnten die meisten Kinder auf diesem Weg nicht erreicht werden. Es ist eine sehr große Gefahr, dass durch einen länger anhaltenden Ausfall von Bildungsangeboten die Kinderarbeit (insbesondere in generell benachteiligten Bevölkerungsschichten) ansteigt. Ebenso ist mit einem Anstieg von Kinderehen, Schulabbrechern, einer steigenden Selbstmordrate und weiteren Problemen zu rechnen.

Deshalb initiierten Jagriti Child und die Nepalhilfe Bietigheim-Hersfeld e.V. genau jetzt dieses dringend benötigte Programm, das sowohl Bildungsangebote und psychologisch-soziale Hilfen, als auch gesundheitliche und hygienische Hilfestellung für die am meisten betroffenen Kinder beinhaltet. So sollen sie eine größere Chance im Kampf gegen Covid 19 erhalten.

In Kooperation mit dem Verein NHBH wurde das Programm „ Psychologische Beratung, einfache Gesundheitsvorsorge und Hygiene und die Fortsetzung schulischer Grundfertigkeiten“ ins Leben gerufen. Die Umsetzung des Programms begann am 15.7.2020 und sollte ursprünglich am 15.10.2020 auslaufen. Aufgrund des langanhaltenden Lockdowns mussten Aktionen verschoben werden, so dass das Programm bis Ende Oktober 2020 verlängert wurde. Die Aktionen sind im Distrikt Nr. 6, Kritipur, wo auch seit 2018 das *Income-Generation-Projekt Ziegenhaltung* durchgeführt wird, verortet.

Die Aktionen sollen durch Hausbesuche von Lehrpersonen Schüler vor Ort erreichen, ihnen psychologische Hilfe anbieten und Unterrichtsstoff, vor allem Lesen, Schreiben und Rechnen vermitteln. Gleichzeitig wird vor Ort Informationsmaterial verbreitet. 160 Haushalte in Kritipur konnten erreicht werden.

Grundsätzliche Ziele

- Durch Hausbesuche wird den Kindern Bildung und Erziehung zuteil, womit Lerngewohnheiten erhalten und ausgebaut werden.
- Psychologische Hilfe wird angeboten, um den Familien bei der Bewältigung Covid 19-bedingter und anderer Probleme zu unterstützen.
- Kinder und deren Umfeld werden auf besondere Lebensumstände und Verhaltensregeln während der Pandemiezeit sensibilisiert.
- Verhaltensregeln hinsichtlich Hygiene und Sauberkeit werden verinnerlicht.

Durchführung

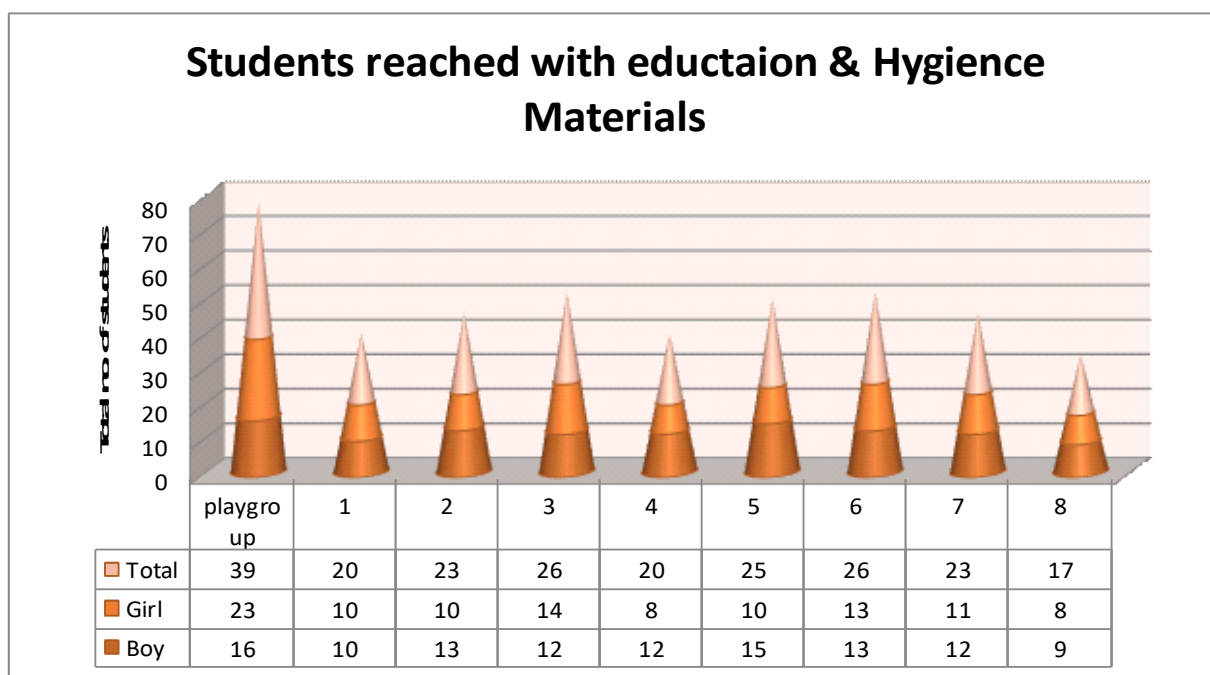
Mobilisierung von Lehrpersonen

In enger Zusammenarbeit mit dem Schulamt wurden drei Lehrer und eine Lehrerin benannt, die jeweils für ein Gebiet verantwortlich sind. Die Aufgaben beinhalten regelmäßigen Unterricht entsprechend des Lehrplans, vorbeugende Covid-19-Maßnahmen und Aufklärung hinsichtlich Hygieneverhalten und Sauberkeit. Die insgesamt 160 implementierten Haushalte wurden in vier Gebiete aufgeteilt und den Kollegen zugeordnet.

	Representing areas	Responsible Teacher's Name
1.	NayaChhap, Belthar	Mr. Krishna Rijal
2.	Gairithar, Somthar, Dadathar	Mr. Mohan Sinjali
3.	Kholapartithar	Ms. Anjila Soti
4.	Birauta, Chuhar	Mr. BasantaAdhikari

Schwerpunkt Bildung

219 Schüler wurden insgesamt erreicht. Ihnen wurde Unterrichtsmaterial einschließlich Kopien, Stifte, Masken, Desinfektionsmittel und Sanitärartikel (für Mädchen) gebracht.



Schwerpunkt psychologische Betreuung und Einhaltung der Kinderrechte

Date of the program

2 Oct 2020

Facilitators of the Program

Psychosocial counsellors Ms. Ranjana Lamsal, Ram Baral and Raju Chapagain

Adolescent girl campaigners present for awareness on rights of girls

Sapana Paudel, Rejina Gharti Magar and Priti Bhusal

Beneficiaries

Students of grade 6,7,8 of Nepal Rastriya Sharadha Basic School Devchuli – 6, school teachers, parents and elected representatives

Methods used

Interactions, drawing and lecture

Major Discussions

Various problems and issues children have been facing with the outbreak of COVID-19, and closure of all the educational institutions, behavioural changes along with them, stress relating to COVID-19 and coping mechanism.

The topic of child rights, violence, abuse, and other evils, as well as, strategies for tackling problems during COVID-19 were also discussed.

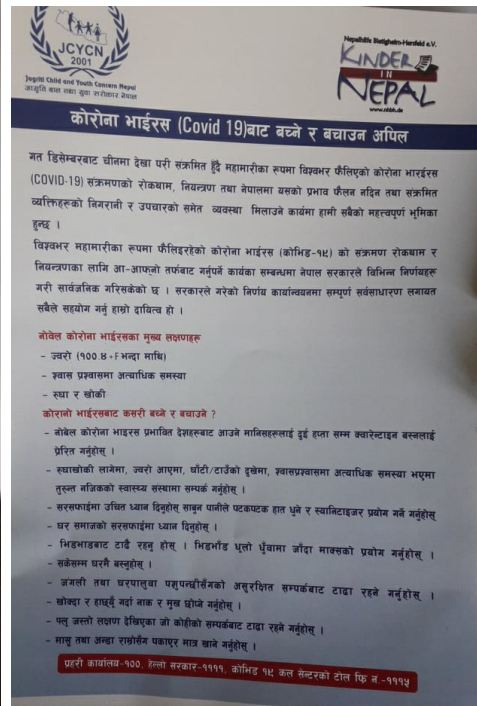
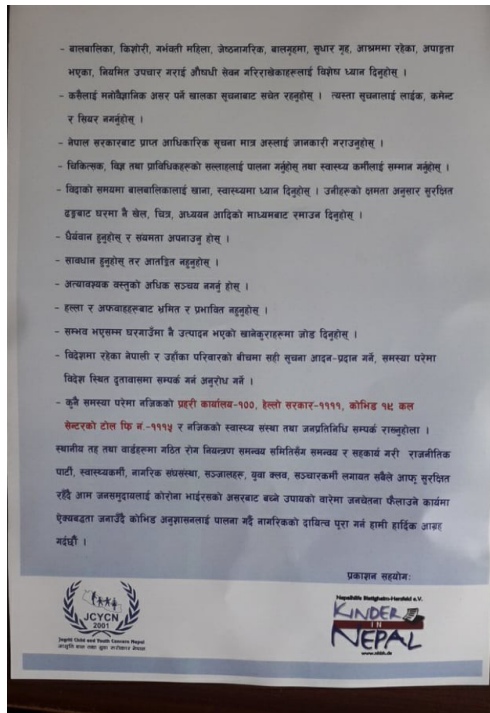
Results of the event

- The students were able to identify the psychosocial problems they have been facing with the outbreak of Global Pandemic and brainstorm ways to cope up with them
- They were able to lessen the fear of pandemic and understand ways to cope with it
- They were aware about child rights, girls rights, violence, abuse and strategies to protect themselves from various harms rising in the present context.

Evidence (Youtube link)

Herstellung und Bereitstellung von Informationsmaterial

- Um die Aufmerksamkeit der Menschen zu erhöhen, wurden auf Radio Madhyabindhu (101 Mhz.) Radiospots in Nepali und Magar (meistverbreitete Sprache in Kritipur) erarbeitet und gesendet.
- 2000 Flugblätter wurden als Infomaterial gedruckt und im Gebiet Kritipur verteilt.



Informationstafeln



Kontrollbesuch am 9.10.2020

Representatives present in the visit	<ul style="list-style-type: none">• Deepak Prasad Basyal, representing Nepalhilfe BH e.V• Dipak Sharma, JCYCN• Meen Bahadur Soti, Ward president, ward no. 6 , Kritipur• Ghum Bahadur Magar Thapa, ward member• Dilli Rah Paudel, Principle, Nepal Rastriya Sharadha Basic School
Major Discussion during the visit	<ol style="list-style-type: none">1. Impact of the optional education and distribution of the education materials: The elected representatives and the principle of the school present in the meeting expressed that the program was highly relevant and was successful in continuation of learning habits of children as well as in motivating them.2. Initiating the execution of the educational activities of school: In regard to creating feasible environment for children to learn, the present representatives requested to continue the Income Generation program as the goat rearing has assisted in uplifting the status of the parents, which directly affects the children. In addition, they have also requested aid for the construction of stairs with railing for protection of children at schools, computers, labs.

Außerdem gab es ein gemeinsames Treffen mit allen Beteiligten und Verantwortlichen, um die bis dahin durchgeführten Maßnahmen zu evaluieren und zu verbessern.

Besondere Herausforderung

Insbesondere die Gefahr und die Angst vor Ansteckung mit Covid 19 hat die Durchführung erheblich erschwert.

Schlussfolgerungen

Insgesamt waren alle Aktionen erfolgreich. Durch die Fortsetzung des Unterrichts vor Ort, Aufklärung und psychologisch-soziale Beratung konnten die beteiligten Kinder mental, sozial und auch körperlich gestärkt werden. Ihre Widerstandsfähigkeit, ihre Lerngewohnheiten und der Bewusste Umgang mit der Pandemie wurden unterstützt.

Empfehlungen

- Regierungsvertreter und gewählte Repräsentanten empfehlen die Fortsetzung des Programms.
- Eine Einbeziehung der beteiligten Eltern wäre sinnvoll und notwendig.
- Eine Verlängerung des Programms unter derzeitigen Bedingungen ist unabdingbar.
- Andere Gebiete des Landes sollten das Programm als vorbildhaft übernehmen.

Einige Einblicke



1. eine Jugendliche erhält Unterrichtsmaterial und Hygieneartikel; 2. ein Kind erhält Unterrichtsmaterial; 3. Mädchen während des Unterrichts



1. Kind beim konzentrierten lernen; 2. Packen der Materialien; 3. Treffen der Verantwortlichen



Einblick in die psychologisch-soziale Unterstützung und die Vermittlung von Kinderrechten



Kontrollbesuch